

Blue Tit Kissen Gestrickte Version

Tips & Tricks


**DAWN
CHORUS**

Pick & Mix CKAL Experience

Blue Tit Cushion by Liz Barradough



Das Copyright zu dieser Anleitung liegt bei ©Scheepjes.com. Es darf unbegrenzt privat genutzt werden. Man darf ein Exemplar der Anleitung ausdrucken oder digital speichern. Die Anleitung darf aber nicht vervielfältigt oder verkauft werden, weder digital noch ausgedruckt. Die Anleitung darf auch nicht online hochgeladen werden, weder das komplette Dokument noch einzelne Teile davon.

Man darf fertige Teile verkaufen, die nach dieser Anleitung gearbeitet wurden, muss dabei aber den Designer erwähnen. Auch wenn man das Material verkauft, darf man keine gedruckten Kopien hinzufügen, da dies das Copyright verletzen würde.



Blue Tit Kissen

Gestrickte Version - Tips & Tricks

Von Liz Barraclough

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zu den Techniken, die in dieser Version des gestrickten Blaumeise-Kissens verwendet werden. Bitte alles sorgfältig lesen, bevor man mit dem Projekt beginnt.

MATERIAL

Scheepjes Scrumptious (50 % Recyceltes Polyester (Recycelte Plastikflaschen), 50 % Acryl; 100 g / 300 m)

Farbe A 3 Knäuel 343 French Blue Macaron

Scheepjes Cahlista (100 % natürliche Baumwolle; 15 g / 26 m)

Farbe B 1 Knäuel 164 Light Navy

Farbe C 1 Knäuel 406 Soft Beige

Farbe D 1 Knäuel 512 Lime

Farbe E 1 Knäuel 280 Lemon

Farbe F 1 Knäuel 100 Lemon Chiffon

Farbe G 1 Knäuel 106 Snow White

Farbe H 1 Knäuel 244 Spruce

Farbe I 1 Knäuel 528 Silver Blue

Farbe J 1 Knäuel 124 Ultramarine

Farbe K 1 Knäuel 201 Electric Blue

Farbe L 1 Knäuel 511 Cornflower

1 Kissenfüllung 45 cm x 45 cm

Stricknadeln 5 mm

Maschenmarkierer

1 Sticknadel Größe 14

1 Häkelnadel 2,5 mm (um die Enden auf der Rückseite zu verknoten)

MAßE

45 cm x 45 cm

MASCHENPROBE

16 M und 22 Reihen, glatt rechts mit 2 Fäden Scrumptious gleichzeitig mit Nadeln 5 mm gestrickt, ergeben nach dem Spannen 10 cm x 10 cm

Mit dieser Information strickt man eine Maschenprobe.

TIPPS & SPEZIELLE TECHNIKEN

Die Maschen sorgfältig zählen

Wenn man die Vorderseite des Kissens strickt, sollte man häufig kontrollieren, ob sich ein Fehler eingeschlichen hat, z.B. eine fallengelassene M oder ein zusätzlicher Umschlag, und den Fehler korrigieren. Es ist wichtig, dass die M genau übereinander liegen, damit man einen gleichmäßigen Untergrund bekommt, auf dem man stecken kann.

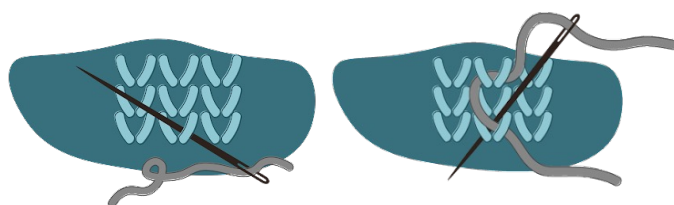
Mit zwei Fäden gleichzeitig stricken

Wenn man mit zwei Fäden gleichzeitig strickt, so betrachtet man sie einfach als einen Faden. Man muss bei Stricken darauf achten, dass man nicht zwischen den beiden Fäden einsticht und dass man mit der Nadel immer beide Fäden aufnimmt. Um Knoten und Verwicklungen zu vermeiden, nimmt man die Fäden außen vom Knäuel, nicht aus der Mitte. Bitte die beiden Fäden nicht im Voraus zu einem großen Knäuel wickeln, sondern beide Knäuel separat lassen und sinnvollerweise in

zwei kleinen Projektbeuteln oder Körbchen sichern. Wenn man die Knäuel mit dem Garnwickler zu Bobbeln wickelt, ist es noch einfacher, sie von außen abzustriken. Für die Rückseite des Kissens muss das dritte Knäuel halbiert werden und zu zwei einzelnen Bobbeln oder Knäueln aufgewickelt werden.

Wie man den Maschenstich stickt

Bitte den Schritten folgen, die in Woche 1 genau beschrieben werden, sie beziehen sich auf die Bilder hier unten:



Manche mögen eine Unterstützung des Untergrunds, wenn man mitten auf dem Teil arbeitet. Ein Stück Schaumstoff in der Größe 35 cm x 35 cm (z.B. ein Teil einer Spannmatte) ermöglicht es, den oberen Rand daran festzustecken und das Teil am Tisch anzulehnen. Auch ein Stickrahmen kann nützlich sein, es hängt aber von dessen Größe und Art ab, die Kissen-Teile können zu dick für manche Rahmen sein.

Fadenenden

Cahlista-Fadenenden werden nicht vernäht. Es ist wichtig, dass man sie miteinander verknotet, wie es in der Anleitung beschrieben ist. So spart man Zeit, verwendet das Garn sparsam und hält das Ganze ordentlich. Man wird die Knoten nicht sehen oder fühlen, wenn das Kissen fertig ist.

Restliche Cahlista-Fadenstücke hebt man auf, vielleicht braucht man sie noch für einzelne Maschenstiche.

Korrektur falscher Maschenstiche

Wenn man einen oder mehrere Stiche korrigieren muss und noch mit derselben Farbe arbeitet, sollte man auf keinen Fall zurücksticken. Stattdessen löst man die Stiche mit der Sticknadel auf: Man schiebt das stumpfe Ende der Nadel unter den letzten Stich auf der Vorderseite und hebt den Faden an, ohne die Fäden des Untergrunds zu erfassen. Dasselbe wiederholt man auf der Rückseite und arbeitet so immer weiter, bis die fehlerhaften Stiche entfernt sind. Dann fädelt man die Nadel wieder ein und stickt weiter, wenn der Faden noch gut aussieht; wenn nicht, verwendet man einen neuen Faden.

Muss man einen oder mehrere Stiche ändern in einem Bereich, der bereits abgeschlossen ist, benutzt man eine kleine scharfe Schere, schneidet den Knoten auf und arbeitet rückwärts, bis der fehlerhafte Stich entfernt ist. Die Enden sichern, eventuell noch ein paar Stiche auflösen, damit man genug Material für den Knoten hat. Mit einem neuen Faden weitersticken.

